

Germany-Munich: Engineering services

OJ S 203/2023 20/10/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtwerke München GmbH

Postal address: Emmy-Noether-Straße 2

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80287

Country: Germany

Contact person: EL-BI-HB, Horst Wiedmeyer

E-mail: Wiedmeyer.Horst@swm.de

Telephone: +49 892361-2223

Internet address(es):

Main address: <https://www.swm.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Kommunale Eigengesellschaft

I.5. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Wohnungsbau Dachauer-/Heßstraße, München, Technische Ausstattung TA 6 - Förderanlagen

Reference number: SV-CMÜ-231017-001

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: KREA - Wohnungsbau Dachauer-/Heßstraße, München

II.2.4. Description of the procurement

Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung TA 6 LPH 1 - 9 HOAI mit stufenweiser Beauftragung für den Neubau einer Wohnanlage eines neuen innerstädtischen Quartiers auf dem Areal zwischen der Dachauer Straße und Heßstraße mit etwa 222 freifinanzierten SWM Werkwohnungen,

62 Wohnungen nach EOF und 62 Wohnungen nach München-Modell-Miete in 2 Wohngebäuden mit jeweils 6 Vollgeschossen MU(4), in Teilbereichen bis zu 8 Vollgeschossen MU(3), einer eingeschossigen Tiefgarage, kleinteiligen Gewerbeeinheiten in der Erdgeschosszone beider Objekte sowie einer städtischen Kindertagesstätte mit je 3 Kinderkrippen- und Kindergartengruppen MU(3).

GF: ca. 34.270 m² (MU 3= 24.700 m², MU 4= 9.570 m²), BRI: ca. 125.851 m³,

Grundstücksfläche: ca. 10.389 m² (MU 3+4), ca. 1.970 m² (Romy-Schneider-Platz).

Nachhaltigkeits-Standard: DGNB-Zertifizierung (mind. Gold), erhöhter Planungsaufwand durch Schnittstellenkoordination durch das beengte Baufeld, Vollumfänglicher Einsatz der BIM-Methode (fachspezifische Entwicklung, Steuerung und Qualitätssicherung eines Open-BIM-Projektes unter Anwendung der branchenüblichen Dokumente wie etwa AIA, LOIN und BAP, Nutzung einer BIM-fähigen Projektplattform (CDE) und Anwendung einer kollaborativen Arbeitsweise)

Einsatz langfristig wirtschaftlicher, einfacher, energieeffizienter, nachhaltiger Baukonstruktionen und Materialien nach Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen (klimaresiliente Planung) und teilmodulare Bauweise.

Integration eines Mobilitätskonzepts zur Reduzierung der Anzahl der Tiefgaragenplätze.

Es sind Biodiversitätsflächen sowie gemeinschaftlich genutzte Dachgärten und begrünte Retentionsdächer zu berücksichtigen.

Der Romy-Schneider-Platz ist als öffentlicher Platz mit hoher Aufenthaltsqualität mit maßstabsgerechter räumlicher Zonierung mit Erschließungsfunktion vorgesehen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/03/2024 End: 31/03/2030

This contract is subject to renewal: no

II.2.9.

Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Wegen der vorgesehenen Beschränkung der Zahl der Bewerber besteht selbst dann kein Anspruch für eine Einladung zur Angebotsabgabe, wenn die Prüfung und Bewertung der mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Angaben, Erklärungen und Nachweise im Bezug zu den in Ziffer III.1 angegebenen Teilnahmebedingungen ergeben sollte, dass ein Bewerber grundsätzlich geeignet ist und eine ausreichende Fachkunde und Leistungsfähigkeit aufweist. Es werden nur diejenigen Bewerber ausgewählt, welche am besten geeignet sind und am ehesten die notwendige Sicherheit für eine vertragsgerechte Leistungserbringung erwarten lassen. Die Auswahl der am besten geeigneten Bewerber erfolgt dann über eine vergleichende Bewertung der Teilnahmeanträge nach den folgenden Kriterien:

Kriterium Referenzen - Gew: 100 %

Es können maximal 3 geeignete Referenzen näher beschrieben werden. Jede der beschriebenen Referenzen wird im Rahmen der Bewertung des Kriteriums mit folgender Wichtung berücksichtigt.

Referenz 1 - Wich.: 40 %

Referenz 2 - Wich.: 30 %

Referenz 3 - Wich.: 30 %

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung der Leistungen in folgenden Planungsstufen:

Planungsstufe I: Lph 1 bis 2; Planungsstufe II: Lph 3 bis 4 (optional); Planungsstufe III: Lph 5 bis 7 (optional); Planungsstufe IV: Lph 8 (optional); Planungsstufe V: Lph 9 (optional). In einzelnen Leistungsphasen werden Teilleistungen durch den Auftraggeber selbst erbracht; der Stufenabruf erfolgt objektbezogen

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- (1) Erklärung des Unternehmens, dass vergaberechtliche Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB nicht vorliegen;
- (2) Angaben zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit anderen Unternehmen hinsichtlich des Grundsatzes der Trennung von Planung und Bauausführung;
- (3) Bei Bildung einer Bewerbergemeinschaft: Bewerbergemeinschaftserklärung, mit Benennung sämtlicher Mitglieder, welche im Falle der Einladung zur Angebotsabgabe eine

Bietergemeinschaft bilden und im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften werden sowie Benennung des bevollmächtigten Vertreters, welcher die Bewerbergemeinschaft rechtsverbindlich vertritt;

(4) Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung gemäß Ziffer III.2.1

(5) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden sowie für Sonstige Schäden; die jeweiligen Deckungssummen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen; ersatzweise kann eine Bestätigung der Versicherung vorgelegt werden, dass die Deckungssumme im Auftragsfall auf die angegebenen Summen angepasst werden können;

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

(1) Kriterium Umsatz: Erklärung über den Gesamtumsatz sowie den Umsatz in dem vergleichbaren Tätigkeitsbereich des Auftrags jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Die aufgestellte Forderung stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar;

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu (1) Kriterium Umsatz bei vergleichbaren Leistungen: Nachweis eines Mindestjahresumsatz bezogen auf das Mittel der im vergleichbaren Tätigkeitsbereich angegeben Umsätze in Höhe von: 100.000 €

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

(1) Kriterium Personelle Ausstattung: Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren ersichtlich ist. Die aufgestellte Forderung stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar;

(2) Kriterium Referenzen: Angabe von Referenzen über vergleichbare Leistungen die in den letzten bis zu 10 abgeschlossenen Kalenderjahren ausgeführt und fertiggestellt (= in Betrieb genommen) wurden. Hinsichtlich der Vergleichbarkeit wird auf die Kurzbeschreibung des Auftrags nach Ziffer II.2 sowie die Vergabeunterlagen verwiesen. Die Referenzangaben beziehen sich auf folgende Aspekte:

Kenndaten des Referenzobjekts mit Angaben zur Art der Maßnahme (Neubau), zum Ausführungsort, zu Funktion und Nutzung der Maßnahme, zum Vertragsumfang, zu wesentlichen Planungskennwerten (BRI, BGF), zu den Baukosten (netto) je m² BGF und je m³ BRI der Kostengruppen KG 300 bis 400 nach DIN 276; sowie Baukosten (netto) der Kostengruppe KG 400 bis 2. Ebene nach DIN 276; zu wesentlichen Leistungskennwerten Fachplanung Technische Ausrüstung (Anlagengruppen 6)

Leistungszeitraum mit Angaben zur Dauer der Planungsphasen (Leistungsphasen 1 bis 7 HOAI), Dauer der Bauausführung (Leistungsphase 8 HOAI), Datum der Inbetriebnahme, Angaben zu etwaigen Planungs- und Ausführungsverzögerungen

Umfang der erbrachten Leistungen Technische Ausrüstung Anlagengruppe TA 6 mit Angaben zu den bearbeiteten Leistungsbereichen jeweils mit Honorarzone, zu der abgerechneten Honorarsumme (netto), zu den erbrachten Leistungsphasen (bei Planungsleistungen nach HOAI) und zu der abgerechneten Honorarsumme (netto)

(3) Kriterium auftragsspezifische Einzelnachweise: Vorlage nachfolgender auftragsspezifischer Angaben, Erklärungen oder Nachweise (in Kopie)

Erfahrung aus der Planung mit der Planungsmethode BIM bei mindestens einem Referenzobjekt mit in BIM geplanten Leistungsphasen 2 bis 4 nach HOAI in den letzten bis zu

10 abgeschlossenen Kalenderjahren; Anwendungsfall: Koordination- und Kollisionsprüfung (BIM-AWF BIM Deutschland Nr. 050); Größe / Komplexität: > 5 Mio. Projektkosten (KG 200-600)

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu (2) Kriterium Referenzen: Referenzen wir nur berücksichtigt wenn folgende Anforderungen erfüllt sind: Eine Referenz ist mit der zu vergebenden Leistung grundsätzlich vergleichbar; der Fertigstellungszeitpunkt (= Inbetriebnahme) einer Referenz liegt entweder im aktuellen Jahr vor dem Schlusstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge oder in den letzten bis zu 10 abgeschlossenen Kalenderjahren

Die Leistungsphasen LPH 2 bis 8 HOAI müssen in der Gesamtheit der angegebenen Referenzen vollständig erbracht und mindestens der Honorarzone II nach § 56 HOAI zugeordnet worden sein; bei mindestens einer Referenz muss die besondere Rahmenbedingung der Anwendung der BIM-Methodik erfüllt sein

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Zugelassen ist jeder, der nach den Gesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur oder Beratender Ingenieur zu tragen oder nach der EG-Richtlinie über eine allgemeine Regelung zur Anerkennung der Hochschuldiplome in der Bundesrepublik Deutschland als „Beratender Ingenieur“ oder „Ingenieur“ tätig zu werden.

III.2.2. Contract performance conditions

Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch. Unternehmen können sich im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten anderer Unternehmen stützen (Eignungsleihe). Nimmt ein Unternehmen für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, so haften diese Unternehmen im Fall der Auftragsvergabe gemeinsam für die Auftragsausführung. Die Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen für die berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- und Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung ist nur möglich, wenn diese anderen Unternehmen zugleich die (Teil)-Leistungen als Unterauftrag ausführen, für die diese Kapazitäten benötigt werden.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4.

Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 17/11/2023 Local time: 13:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Die Einreichung der Teilnahmeanträge sowie der späteren Angebote erfolgt elektronisch in Textform über das Lieferantenportal der SWM. Schriftliche Teilnahmeanträge und Angebote sind ausgeschlossen. Für das Vergabeverfahren werden die Vergabeunterlagen unter der in Ziffer I.3 genannten URL zum freien Download zur Verfügung gestellt. Der freie Download dient jedoch nur einer ersten Ansicht der Vergabeunterlagen.

Voraussetzung für die elektronische Einreichung der Teilnahmeanträge ist eine Freischaltung der Vergabeunterlagen im Lieferantenportal. Diese ist mit Angabe der Referenznummer gemäß Ziffer II.1.1 nach einem System-Login über das Portal anzufordern. Erst nach Freischaltung werden teilnehmende Unternehmen während der Teilnahmefrist auch über etwaige Änderungen an den Vergabeunterlagen oder Antworten auf Bewerberfragen aktiv durch den Auftraggeber informiert. Für einen System-Login ist gegebenenfalls eine Erstregistrierung unter der in Ziffer I.3 genannten URL zum Erhalt eines passwortgeschützten Zugangs erforderlich.

Die Auswahl der Bewerber erfolgt über eine Prüfung und Bewertung der mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Angaben, Erklärungen und Nachweise im Bezug zu den in Ziffer III.1 angegebenen Teilnahmebedingungen. Unbeschadet der Regelungen zu den vergaberechtlichen Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB ist Voraussetzung für die Berücksichtigung eines Teilnahmeantrages dessen fristgerechte Einreichung, dessen Vollständigkeit sowie der Nachweis einer ausreichenden Fachkunde und Leistungsfähigkeit (grundsätzliche Eignung) für eine vertragsgerechte Leistungserbringung.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung gestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung (elektronisch oder per Fax) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass der Antragsteller die geltend gemachten Vergabeverstöße, soweit diese vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt wurden, innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen, soweit die Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe, gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 - 3 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/10/2023